

Programm Leipzig liest weltoffen, Stand 16.3.2019

Selbstverständnis

Die Idee zum Stand der Leipziger Zivilgesellschaft entwickelte sich nach der Buchmesse 2018, als wiederholt Verlage mit menschenverachtenden Positionen an den Buchmessen in Frankfurt/ M. und Leipzig teilnahmen. An unserem Stand stellen sich zivilgesellschaftliche Vereine und Initiativen vor, die sich in Leipzig gegen Rassismus und für Weltoffenheit engagieren. Das Aktionsnetzwerk Leipzig liest weltoffen organisiert(e) am Tag der feierlichen Buchmesse-Eröffnung die Demonstration „Keinen Regalmeter für Faschismus“ und die Fotoaktion „Büchermeer2019“, um deutlich zu machen, dass wir Demokratie und Weltoffenheit generell und besonders im Jahr mit drei Wahlen schützen und stärken müssen. Im Rahmenprogramm finden hier am Stand sowie im Sachbuchforum Halle 5 Lesungen zu verschiedenen Genres, Gespräche, Workshops und Diskussionen statt. Jeden Tag 13 Uhr bieten wir außerdem im Offenen Forum die Möglichkeit spontan zusammen zu kommen und thematisch passende Ideen zu entwickeln.

Donnerstag, 21.3.

11 Uhr, Halle 2, A304

Maja Das Gupta

ELA FLIEGT AUF

(Verlag der Autoren 2018)

Szenische Lesung, Theaterstück ab 9 Jahren

Zwei Kinder suchen ihre Eltern. Ela sucht die Kinder. Die Polizei sucht Ela. Szenische Lesung.

Moderation: Anna Kaleri

12 Uhr, Halle 2, A304

Roman Israel

Minimal ist besser

(Mikrotext Nov 2018)

Lesung und Gespräch

Dresden, Leipzig, Prag sind wie Stadtteile einer riesigen Stadt meint der vielreisende

Lesebühnenautor

Moderation: Anna Kaleri

13 Uhr, Halle 2, A304

offenes Forum

14 Uhr, Forum Sachbuch Halle 5, Stand F401/G410

Robert Langer

Die Wege der geraubten Bücher

(KWB-Verlag, 1. Mai 2018)

Lesung und Diskussion, Sachbuch

Stand der Forschung zu NS-Raubgut an sächsischen Bibliotheken am Beispiel der Bücher der Familie Tietz, mit Provenienzforscher*innen Dr. Robert Langer, Jana Kocourek sowie Dr. Claudia Maicher (MdL), Dr. Achim Bonte (Generaldirektor der SLUB) und Prof. Dr. Arend Flemming (sächsischer Bibliotheksverband), Moderation Anna Kaleri

15 Uhr, Halle 2, A304

Jayne-Ann Igel

die stadt hielt ihre flüsse im verborgenen

(gutleut verlag frankfurt/main)

Lesung, Lyrik

Innere Seelenlandschaften treten in wie von dünnen Schleiern verdeckten Sprachbildern zutage.

Moderation: Susanne Richter

16 Uhr , Halle 2, A304

André Herrmann

Platzwechsel

(Verlag Voland & Quist 2018)

Lesung, poetry slam

Legt euch nicht mit dem Internet an, sagt der Lesebühnenautor (Schkeuditzer Kreuz, Fuchs & Söhne)

Moderation: Jürgen Kasek

17 Uhr, Halle 2, A304

Das Politische und die institutionalisierte Schreibausbildung

Diskussion

Studierende verschiedener universitärer Schreibschulen diskutieren.

Diskutierende: Özlem Özgül Dündar, Damon Taleghani, Daria Wild, Theresa Sigusch

Moderation: Sibylla Vričić Hausmann

Freitag, 22.3.

11 Uhr, Halle 2, A304

Nancy Sprowell Geise (Autorin), Ursula Ewald (Ü)

Auschwitz #34207

Fontis – Brunnen Basel

Lesung und Gespräch

Biografie

Die Übersetzerin Ursula Ewald liest vorab aus dem Manuskript zur Biografie des Auschwitzüberlebenden Joe Rubinstein: Er überlebte das KZ Auschwitz mit enormer Geistesgegenwart als einziger seiner Familie. Moderation: Gisela Kallenbach

12 Uhr , Halle 2, A304

Kathrin Wildenberger

ZwischenLand

Verlag duotincta 2018

Lesung und Gespräch, Belletristik

Der 19-jährigen Montagsdemonstrantin Ania fällt es schwer, den Traum von einer anderen DDR aufzugeben. Moderation: Anna Kaleri

13 Uhr , Halle 2, A304

offenes Forum

14 Uhr , Halle 2, A304

Chronik LE

Leipziger Zustände

Das Rechercheteam spricht über ihre Arbeit.

14.30 Uhr, Forum Sachbuch Halle 5 Stand F401/G410

Nils Franke

Die „Rechten“ beim Wort nehmen.

Diskussion, Politik

Welche Konsequenzen haben aktuelle rechtspopulistische Aussagen für die Zukunft der Demokratie?

Moderation: Henry Lewkowitz

15 Uhr, Halle 2, A304

Michael Schweßinger

Robinsonaden vom 40. Breitengrad

(Edition Outbird 2018)

Lesung

Ein weltreisender Bäcker und Autor im Räderwerk der Bespaßungsindustrie.

Moderation: Anna Kaleri

16 Uhr, Halle 2, A304

Christiane Körner, Claudia Dathe (Ü) Oleg Sentzow (Autor)

Leben

(Volland & Quist 2019)

Lesung und Gespräch

Belletristik

Erzählungen des in russischer Haft sitzenden ukrainischen Regisseurs Oleg Sentzow. Mit den Übersetzerinnen Christiane Körner und Claudia Dathe, Moderation: Sebastian Wolter

17 Uhr, Halle 2, A304

Yamen Hussein

Salam Yamen - Lieber SAID: Dialog

(Peter Kirchheim Verlag 2018)

Lesung und Gespräch, Lyrik

Der in Syrien verfolgte Journalist und Lyriker lebt in Leipzig. Gedichte auf Arabisch und Deutsch.

Es liest der Autor sowie Ingrid Exo die deutsche Übersetzung. Moderation: Anna Kaleri

Samstag, 23.3.

11 Uhr, Halle 2, A304

Tschop! Tschop! Magazin

mit Maren Wilczek

12 Uhr, Halle 2, A304

Studierende des DLL

Tippgemeinschaft

(Connewitzer Verlagsbuchhandlung 2019)

Lesung und Gespräch, Belletristik

Mit welchen Vorannahmen werden Texte gelesen? Studierende des DLL stellen ihre Jahresanthologie vor. Mit Mandy Heidler und Ronya Othmann. Moderation: Linn Penelope Micklitz und Tobias Siebert.

13 Uhr, Halle 2, A304

offenes Forum

14 Uhr, Forum Sachbuch Halle 5, Stand F401/G410

Überraschungsgast

15 Uhr, Halle 2, A304

Jaroslav Rudiš

Winterbergs letzte Reise

(Luchterhand, Febr. 2019)

Lesung und Gespräch, Belletristik

Der Sudetendeutsche Winterberg tritt eine Reise an, die durch die Geschichte Mitteleuropas führt.

Moderation: Anna Kaleri

16 – 18 Uhr, Halle 2, A304

Schwarwel

Mehr Brot, mehr Spiele, mehr Mitbestimmung

Workshop, Comic

„So geht ziviler Ungehorsam mit Bleistift und Papier!“ Zweistündiger Cartoon-Workshop mit Schwarwel.

Sonntag, 24.3.

12 Uhr, Halle 2, A304

Cornelia Eichner

Solange die Katze wartet, ist die Maus noch nicht tot

(Geest Verlag 2018)

Lesung, Belletristik

In den Erzählungen mit starkem Bezug zur Gegenwart zeigt sich, dass nichts unpolitisch ist.

Moderation: Jana May

13 Uhr, Halle 2, A304

offenes Forum

14 Uhr, Forum Sachbuch Halle 5, Stand F401/G410

Jens-Uwe Jopp, Henry Lewkowitz, Irena Rudolph-Kokot

Lehrer unter Druck?

Diskussion, Politik, Bild, Schule, Kita

Die Schule als Raum für demokratische Bildung in Zeiten des Lehrerprangers.

Moderation: Robert Dobschütz